

26. Suchtselbsthilfetagung im Land Brandenburg am 12. Juni 2021 Selbstheilung bei Suchterkrankungen - Was können wir aus der aktuellen Situation lernen?

Die Selbsthilfe ist aktuell vor besondere Herausforderungen gestellt. Gleichzeitig beweist sie ihre Kreativität darin, Ratsuchende weiterhin zu unterstützen. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen findet daher die Suchtselbsthilfetagung in diesem Jahr als reines Onlineformat statt.

Zusätzlich zu dem Fachvortrag von Herrn Dr. Rumpf zum Thema „Selbstheilung“ steht Ihnen für die Pausen ein virtueller Begegnungsbereich zur Verfügung, den Sie gern zum Erfahrungsaustausch nutzen können.

Wir möchten ins Gespräch darüber kommen, was die Selbsthilfe aus den aktuellen Erfahrungen lernen kann und welche neuen Wege zur Anregung der Selbstheilung bereits gefunden wurden. Wie gewohnt wird es nach der Begrüßung und dem Hauptvortrag in Workshops die Möglichkeit zum Austausch geben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und laden Sie ein, das Online-Portal auch zu nutzen, um sich die vielfältigen Inhalte, die nach der Tagung eingestellt werden, anzusehen.

TEILNAHMEINFORMATIONEN

Unter folgendem Link können Sie sich mit dem Code **RBLS** zur Teilnahme an der Tagung anmelden:
<https://www.event-platform.online>

Sie erhalten im Anschluss eine Anmeldebestätigung. Ihren persönlichen Teilnahme-Link erhalten Sie am 11.06.2021 per E-Mail. Im Rahmen Ihrer Anmeldung wählen Sie - falls gewünscht - auch den Workshop aus, an dem Sie teilnehmen möchten.

Sollten Sie an keinem Workshop teilnehmen, können Sie am Nachmittag gern den Begegnungsbereich auf der Plattform nutzen, um dort Ihre Erfahrungen auszutauschen.

Zur Teilnahme benötigen Sie ein internetfähiges Gerät (PC, Laptop, Smartphone o.Ä.). Für die Teilnahme an den Workshops sind Mikrofon und Kamera empfohlen. Zusätzlich steht eine Chat-Funktion zur Verfügung.

Im Anmeldeformular haben Sie außerdem die Möglichkeit, ein Pseudonym einzutragen, das für die anderen Teilnehmenden der Tagung sichtbar ist.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an:

TELEFON: (0331) 581 380 0
MAIL: veranstaltung@blsev.de
WEB: www.blsev.de

bls / Brandenburgische
Landesstelle für
Suchtfragen e. V.

**Brandenburgische Landesstelle für
Suchtfragen e.V.**

Behlerstraße 3A
Haus H1
14467 Potsdam

TELEFON: (0331) 581 380 0
MAIL: veranstaltung@blsev.de
WEB: www.blsev.de

bls / Brandenburgische
Landesstelle für
Suchtfragen e. V.

Selbstheilung bei Suchterkrankungen Was können wir aus der aktuellen Situation lernen?

26. Suchtselbsthilfetagung Brandenburg

12. Juni 2021

MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG
DURCH:



Eine Veranstaltung der BLS
in Kooperation mit dem **Arbeitskreis Suchtselbsthilfe**



Selbstheilung bei Suchterkrankungen

26. Suchtselbsthilfetagung im Land Brandenburg

Samstag, 12. Juni von 10:00 bis 14:30

PROGRAMM

MODERATION

ANDREA HARDELING, Geschäftsführung der Brandenburgischen Landesstelle für Suchtfragen e.V.

09:45 Uhr ANKOMMEN

10:00 Uhr BEGRÜSSUNG

CHRISTIAN THOMES, Vorstandsvorsitzender der Brandenburgischen Landesstelle für Suchtfragen e.V.

MICHAEL ZASKE, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV)

KLAUS NOACK, Kreuzbund Berlin, Mitglied Arbeitskreis Selbsthilfe

10:30 Uhr Hauptvortrag

Selbstheilung bei Suchterkrankungen Was können wir aus der aktuellen Situation lernen?

PD DR. HANS-JÜRGEN RUMPF, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Universität Lübeck, Zentrum für Bevölkerungsmedizin und Versorgungsforschung

11:30—12:30 Uhr MITTAGSPAUSE UND ZEIT FÜR BEGEGNUNG

12:30—14:00 Uhr WORKSHOPS

WORKSHOP W1:

Achtsamkeit in der Pandemie

Die Pandemie stellt für jeden von uns eine Herausforderung dar. In diesem Workshop möchten wir uns dazu austauschen, welche besondere Bedeutung die Achtsamkeit in der Selbsthilfegruppe hierbei für körperliche, geistige und soziale Bedürfnisse hat.

HOLGER GUSE, Freie Selbsthilfegruppe (FSHG), Potsdam

MARIANNE KLEINSCHMIDT, Diplom-Psychologin

WORKSHOP W2:

Zieloffene Selbsthilfe

Die zieloffenen Angebote der Suchthilfe helfen Suchtgefährdeten und Suchterkrankten dabei, Kontrolle zurückzugewinnen. Die SHG After SKOLL (DV freie Suchtselbsthilfe e.V.) reflektiert und berichtet aus der Praxis.

CLAUDIA HUHMANN, AWO Bezirksverband Potsdam e.V., Referat Drogen/Sucht

STEFHAN BERGER, Dachverband Freie Suchtselbsthilfe e.V.

WORKSHOP W3:

Krisenfest - Turbulente Zeiten meistern

Welche Strategien gibt es, die jede*r umsetzen kann, um eine Krise zu meistern? In diesem Seminar beschäftigen wir uns damit, was eine Krise ausmacht, wie sie sich zeigt und wie wir den „Symptomen“ von Krisen begegnen können.

MARTINA ARNDT-ICKERT, Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V.

MARIA NEHRKORN, Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.

WORKSHOP W4:

Kreuzbund: digital dazugehören!

Der Workshop stellt Erfahrungen mit der digitalen Gruppe und mit dem Kreuzbund-Chat vor (www.kreuzbund.de/chat). Im Workshop werden Chancen und Vorbehalte digitaler Formate für die Sucht-Selbsthilfe diskutiert. Ziel des Workshops ist es, die Chancen digitaler Kommunikation für eine abstinenten Lebensführung herauszuarbeiten.

REINHARD PETZ, Kreuzbund Aachen

KLAUS NOACK, Kreuzbund Berlin

WORKSHOP W5:

Krisenbewältigung in Coronazeiten

Im Workshop - **nur für Frauen** - wollen wir uns über unsere Erfahrungen in dieser Hinsicht austauschen und sind gespannt, wie wir das erstmals digital bewältigen.

ROSI LIECKFELDT, SuchtGefährdeten-Dienst der Diakonie Berlin-Brandenburg e.V.

PETRA ZIMDARS, Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin i.R.

WORKSHOP W6:

Selbstvertrauen - Selbsterkenntnis - Selbstheilung

Eltern und Angehörige von Suchtgefährdeten und Süchtigen sind meist nichtbetroffene Betroffene. Sie werden mit der Sucht eines Kindes oder nahen Angehörigen konfrontiert. Wir als Angehörige möchten diskutieren, inwiefern die veränderte Haltung des Umfeldes beiträgt, Sucht zu überwinden und wie wichtig es für Angehörige ist, sich ein Leben jenseits der Sucht zu erkämpfen.

SANDRA CARBONELL, Elternkreise Berlin-Brandenburg e.V.

BARBARA HEINTZE, Elternkreise Berlin-Brandenburg e.V.

WORKSHOP W7:

Soberguides

Dieser Workshop gibt einen direkten und praxisnahen Einblick in das digitale Sucht-Selbsthilfeangebot der „SoberGuides“. Das Selbsthilfeangebot ist suchtförmübergreifend und richtet sich an Menschen, die ihrem problematischen Konsum entgegen wirken wollen.

BARBARA HANSEN, Guttempler

RAINER HEINZERLING, Soberguide

WORKSHOP W8:

Junge Selbsthilfe

Neue Perspektiven entwickeln, Verein-samung überwinden, Selbstvertrauen gewinnen, Gemeinschaft erleben. Auf dem Weg der Selbstheilung gilt es auch von anderen zu lernen. Ob digital, intergenerational oder unkonventionell.

DANIEL ZEIS, AWO Bezirksverband Potsdam e.V.

KLAUS BÖLDICKE, Junge Selbsthilfe Potsdam

RAPHAEL ACHENBACH, Leiter SHG Cleanways, Lotse im Lotsennetzwerk Brandenburg

WORKSHOP W9:

Wie kann Selbsthilfe online funktionieren?

Dieser Workshop beschäftigt sich mit den nötigen Voraussetzungen und Mitteln, die es braucht, um eine Gruppensitzung online durchzuführen.

ANDREAS JAHN, Selbsthilfegruppenleiter, Lotse im Lotsennetzwerk Brandenburg

MARTIN MEISSNER, Selbsthilfegruppenleiter, Lotse im Lotsennetzwerk Brandenburg

WORKSHOP W10:

Wellengang: Mit dem Lotsennetzwerk durch unruhige Gewässer

Die Einschränkungen durch das Pandemiegeschehen haben auch die engagierten Lots*innen vor Herausforderungen gestellt. Wie diese überwunden werden konnten und Ratsuchende weiterhin unterstützt wurden (und werden) ist Inhalt dieses Workshops.

FRANK RENATUS, Selbsthilfegruppenleiter, Lotse im Lotsennetzwerk Brandenburg

HEIDRUN CORREIA DA CONCEICAO, Selbsthilfegruppenleiterin, Lotsin im Lotsennetzwerk Brandenburg

14:15 Uhr

GEMEINSAMES

ABSCHLUSS-PLENUM